



2023

# STATISTISCHE BERICHTE



Baugenehmigungen  
im A}fn 2023

# Inhalt

Seite

<b>Informationen zur Statistik .....</b>	<b>3</b>
<b>Glossar .....</b>	<b>4</b>
<b>Tabellen</b>	
T 1 Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau .....	6
T 2 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2023 nach Verwaltungsbezirken .....	7
T 3 Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau im März 2023 nach Gebäudeart und Bauherr .....	9

## Zeichenerklärungen

0	Zahl ungleich Null, Betrag jedoch kleiner als die Hälfte von 1 in der letzten ausgewiesenen Stelle
-	nichts vorhanden
.	Zahl unbekannt oder geheim
x	Nachweis nicht sinnvoll
...	Zahl fällt später an
/	keine Angabe, da Zahl nicht sicher genug
( )	Aussagewert eingeschränkt, da Zahl statistisch unsicher
D	Durchschnitt
p	vorläufig
r	revidiert
s	geschätzt

Für die Abgrenzung von Größenklassen wird im Allgemeinen anstelle einer ausführlichen Beschreibung „50 bis unter 100“ die Darstellungsform „50 – 100“ verwendet.

Einzelwerte in Tabellen werden im Allgemeinen ohne Rücksicht auf die Endsumme gerundet.

# Informationen zur Statistik

## Ziel der Statistik

Die Baugenehmigungsstatistik liefert Informationen über die gemäß Landesbauordnung genehmigungs- und zustimmungsbedürftigen sowie kenntnisgabe- oder anzeigepflichtigen oder einem Genehmigungsverfahren unterliegenden Bauvorhaben im Hochbau, bei denen Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Sie bildet mit der Bauüberhangs-, Baufertigstellungs- und Bauabgangsstatistik das System der Bautätigkeitsstatistik. Die Baugenehmigungen sind ein Indikator für die Entwicklung des Hochbaues; die Ergebnisse der Statistik bilden zusammen mit den übrigen Bautätigkeitsstatistiken eine Grundlage für bau- und wohnungspolitische Entscheidungen.

## Rechtsgrundlage

Gesetz über die Statistik der Bautätigkeit im Hochbau und die Fortschreibung des Wohnungsbestandes (Hochbaustatistikgesetz - HBauStatG) vom 5. Mai 1998 (BGBl. 1 S. 869) in Verbindung mit dem Gesetz über die Statistik für Bundeszwecke (Bundesstatistikgesetz - BStatG) vom 22. Januar 1987 (BGBl. 1 S. 462,565), zuletzt geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 7. September 2007 (BGBl. 1 S. 2246) und dem Gesetz zur Änderung des Umweltstatistikgesetzes, des Hochbaustatistikgesetzes sowie bestimmter Immissionsschutz- und wasserrechtlicher Vorschriften vom 26. Juli 2016 (BGBl. 2016 Teil1 Nr.37).

## Berichtskreis

Erhebungseinheiten sind (Wohn- oder Nichtwohn-) Gebäude oder Gebäudeteile. Es werden neben der Errichtung neuer Gebäude auch Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden erfasst. Dabei werden im Wohnbau alle genehmigungspflichtigen oder zustimmungsbedürftigen Hochbaumaßnahmen einbezogen. Von der Erhebung ausgenommen sind lediglich behelfsmäßige Unterkünfte (z. B. Baracken, Gartenlauben, Wohncontainer) sowie Ferien-, Sommer- und Wochenendhäuser unter einer Mindestgröße von 50 m<sup>2</sup> Wohnfläche. Im Nichtwohnbau werden so genannte Bagatellbauten bis zu einem Volumen von 350 m<sup>3</sup> Rauminhalt oder 18.000 EUR veranschlagte Kosten des Bauwerkes nicht erfasst.

## Methodische Hinweise

Die monatliche Berichterstattung über Baugenehmigungen basiert auf den von den Bauaufsichtsbehörden abgegebenen Meldungen, die nicht immer zeitgerecht übermittelt werden. Die Ergebnisse berücksichtigen daher nur diejenigen Objekte, von denen im Berichtszeitraum die Baugenehmigung übersandt wurde. Hieraus ergeben sich Unterschiede zum tatsächlichen Baugeschehen in den einzelnen Monaten.

Es handelt sich um eine laufende Erhebung mit monatlicher und jährlicher Aufbereitung. Die monatlich vorliegenden Ergebnisse beziehen sich auf die in einem Berichtsmonat im Statistischen Landesamt unabhängig vom tatsächlichen Genehmigungsmonat verarbeiteten Fälle.

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden können zur Verringerung der Anzahl der Wohnungen bzw. Wohn- oder Nutzflächen führen. Dadurch können in den Tabellen auch negative Werte stehen.

# Glossar

## Art der Beheizung

Fernheizung liegt vor, wenn größere Bezirke von einem entfernten, zentralen Heizwerk aus beheizt werden. Blockheizung liegt vor, wenn ein Block ganzer Häuser von einem Heizsystem aus beheizt wird und die Heizquelle an einem der Gebäude angebaut ist oder sich in unmittelbarer Nähe befindet. Zentralheizung liegt vor, wenn ein Gebäude über ein Röhrensystem von einer im Gebäude befindlichen Heizquelle aus beheizt wird. Etagenheizung ist eine Form der Heizung, bei der die Räume einer Etage von einer Heizquelle über ein Röhrensystem beheizt werden.

## Baugenehmigung

Eine Baugenehmigung ist die Erteilung einer Erlaubnis durch die örtlich und sachlich zuständige Behörde, eine Baumaßnahme durchführen zu dürfen, bei der Wohnraum oder sonstiger Nutzraum geschaffen oder verändert wird. Als Baugenehmigung gilt auch eine vorläufige, mit Auflagen versehene oder eine Teilbaugenehmigung. Zu den erteilten Baugenehmigungen rechnen außerdem nicht zurückgewiesene Bauanzeigen und Zustimmungen des Bundes und der Länder.

## Bauherr

Bauherr ist, wer im eigenen Namen und für eigene oder fremde Rechnung Bauvorhaben durchführt oder durchführen lässt. Es wird zwischen öffentlichen Bauherren (Bund, Länder, Gemeinden und Sozialversicherungen), Unternehmen, privaten Haushalten sowie Organisationen ohne Erwerbszweck unterschieden.

## Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden

Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden sind bauliche Veränderungen an bestehenden Gebäuden durch Umbau-, Ausbau-, Erweiterungs- oder Wiederherstellungsmaßnahmen.

## Errichtung neuer Gebäude

Unter der Errichtung neuer Gebäude werden Neubauten und Wiederaufbauten verstanden. Als Wiederaufbau gilt der Aufbau zerstörter oder abgerissener Gebäude ab Oberkante des noch vorhandenen Kellergeschosses.

Unter **Fertigteilbauweise** wird die Errichtung eines Bauwerkes mit vorgefertigten Bauteilen (Fertigteilen) verstanden. Ein Bauwerk gilt im Hochbau als Fertigteilbau, wenn überwiegend geschosshohe oder raumbreite Fertigteile, z.B. großformatige Wandtafeln, für Außen- oder Innenwände verwendet werden. Fertigteile in diesem Sinne sind tragende, mit Anschlussmitteln versehene Bauteile, die in der Regel nicht an der Einbaustelle hergestellt werden. Sie müssen mit Hilfe ihrer Anschlussmittel sowie ohne weitere Bearbeitung zum Bauwerk zusammengefügt oder mit örtlich (am Bau) hergestellten Bauteilen fest verbunden werden können. Hierbei ist notwendig, dass der überwiegende Teil der tragenden Konstruktion (gemessen am Rauminhalt) aus Fertigteilen besteht. Für die Beurteilung „überwiegend“ sind die meist konventionell errichteten Fundamente oder Kellergeschoss mit zu berücksichtigen.

Als **konventionelle Bauten** gelten Bauvorhaben, die nicht aus Fertigteilen im obigen Sinne zusammengefügt sind.

## Gebäude

Gebäude sind selbständig benutzbare, überdachte Bauwerke, die auf Dauer errichtet sind und die von Menschen betreten werden können und geeignet oder bestimmt sind, dem Schutz von Menschen, Tieren oder Sachen zu dienen. Dabei kommt es auf die Umschließung durch Wände nicht an.

## Nichtwohngebäude

Nach der Systematik der Bauwerke sind Nichtwohngebäude solche Gebäude, die überwiegend für Nichtwohnzwecke bestimmt sind, d.h. Gebäude, in denen mehr als die Hälfte der Gesamtnutzfläche Nichtwohnzwecken dient.

Die Nichtwohngebäude sind untergliedert in die Gebäudearten

- Anstaltsgebäude
- Büro- und Verwaltungsgebäude
- Landwirtschaftliche Betriebsgebäude
- Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude
- darunter: Fabrik- und Werkstattgebäude
- Handels- und Lagergebäude
- Hotels und Gaststätten
- Sonstige Nichtwohngebäude.

## Nutzfläche

Unter der Nutzfläche versteht man die anrechenbaren Flächen in Gebäuden oder Gebäudeteilen, die nicht Wohnzwecken dienen. Die Nutzfläche ist die Fläche, die sich ergibt, wenn von der Nutzfläche gem. DIN 277 die Wohnfläche abgezogen wird.

## Rauminhalt

Der Rauminhalt ist das von den äußeren Begrenzungsflächen eines Gebäudes eingeschlossene Volumen (Bruttorauminhalt); d.h. das Produkt aus der überbauten Fläche und der anzusetzenden Höhe; es umfasst auch den Rauminhalt der Konstruktion (DIN 277 Teil1).

## Verwendeter Baustoff

Überwiegend verwendeter Baustoff ist derjenige, der bei der Erstellung der tragenden Konstruktion des Gebäudes überwiegend Verwendung findet.

## Veranschlagte Kosten

Veranschlagte Kosten im Sinne der Bautätigkeitsstatistik sind die Kosten des Bauwerks gemäß DIN 276 Kostengr. 300 und 400 und somit die Kosten der Baukonstruktionen einschl. der Erdarbeiten und baukonstruktiven Einbauten sowie der technischen Einbauten. Die Umsatzsteuer ist in den veranschlagten Kosten enthalten.

## Vorwiegende Heizenergie

Unter vorwiegend verwendeter Heizenergie wird die Energieart verstanden, die gemessen an der Gesamtheizleistung für das Gebäude überwiegt. Man unterscheidet Öl, Gas, Strom, Fernwärme, Geothermie, Umweltthermie, Solarthermie sowie sonstige Energiearten (z.B. Holz und andere regenerative Energieträger).

## T 1

## Langfristige Entwicklung der Baugenehmigungen im Wohn- und Nichtwohnbau

Monat Jahr	Alle Baumaßnahmen			Errichtung neuer Gebäude			Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden	
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Wohnungen <sup>1</sup>	veranschlagte Kosten der Bauwerke <sup>1</sup>	Wohngebäude		Nichtwohn- gebäude		
				insgesamt	Wohnungen			
Anzahl		1 000 EUR		Anzahl				
2007	951	783	241 433	469	673	133	349	
2008	939	752	268 538	467	642	133	339	
2009	874	714	244 881	432	627	106	335	
2010	925	780	262 759	452	662	128	345	
2011	1 058	1 008	306 217	553	848	135	371	
2012	1 016	979	312 455	528	867	124	364	
2013	Monats-	1 064	1 200	335 663	552	1 025	126	386
2014	> durch-	1 032	1 128	332 463	519	934	123	389
2015	schnitt	1 077	1 221	351 683	547	1 025	125	406
2016		1 136	1 448	414 515	587	1 231	138	411
2017		1 070	1 305	384 691	546	1 113	134	390
2018		996	1 375	439 166	510	1 174	122	364
2019		993	1 326	423 390	515	1 119	113	365
2020		1 056	1 395	443 825	554	1 173	104	398
2021		1 221	1 575	526 718	628	1 319	121	472
2022		1 097	1 498	558 960	536	1 237	130	431
2021	März	1 674	2 091	690 077	1 002	1 832	140	532
	April	1 207	1 389	470 805	622	1 198	111	474
	Mai	1 257	1 652	533 371	614	1 371	133	510
	Juni	1 276	1 798	534 477	657	1 523	114	505
	Juli	1 200	1 408	464 989	571	1 146	95	534
	August	1 224	1 362	513 105	609	1 141	112	503
	September	1 224	1 847	653 479	601	1 541	114	509
	Oktober	1 082	1 543	494 622	512	1 270	139	431
	November	1 183	1 202	499 004	540	909	152	491
	Dezember	1 133	1 668	598 748	579	1 428	142	412
2022	Januar	1 137	2 047	551 425	613	1 741	120	404
	Februar	1 134	1 571	539 175	592	1 352	114	428
	März	1 220	2 042	647 586	625	1 764	139	456
	April	1 023	1 565	467 907	534	1 263	117	372
	Mai	1 239	1 570	659 441	609	1 370	140	490
	Juni	1 141	1 353	484 205	547	1 080	134	460
	Juli	1 212	1 520	542 176	576	1 216	149	487
	August	1 280	1 660	580 064	633	1 449	153	494
	September	1 026	1 263	480 410	483	884	121	422
	Oktober	936	1 029	396 278	403	772	133	400
	November	984	1 213	467 952	437	967	134	413
	Dezember	834	1 148	890 906	385	984	104	345
2023	Januar	1 016	1 421	495 052	454	1 111	117	445
	Februar	738	1 138	385 846	289	924	99	350
	März	808	1 121	397 949	327	899	88	393
2022	Januar – März	3 491	5 660	1 738 186	1 830	4 857	373	1 288
2023	Januar – März	2 562	3 680	1 278 847	1 070	2 934	304	1 188
	Veränderung %	- 26,6	- 35,0	- 26,4	- 41,5	- 39,6	- 18,5	- 7,8

<sup>1</sup> Einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden.

Verwaltungsbezirk	Alle Baumaßnahmen (einschließlich Baumaßnahmen an bestehenden Gebäuden)					Errichtung neuer Gebäude				
	Gebäude/ Bau- maßnahmen	Nutz- fläche	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten	Gebäude	Raum- inhalt	Wohnungen		veran- schlagte Baukosten
			ins- gesamt	Wohn- fläche				ins- gesamt	Wohn- fläche	
			Anzahl	100 m <sup>2</sup>				Anzahl	100 m <sup>2</sup>	
Frankenthal (Pfalz), St.	6	37,6	3	6,0	2 220	1	2	3	4,7	900
Kaiserslautern, St.	13	11,4	47	24,3	7 221	1	12	45	22,0	5 200
Koblenz, St.	7	31,4	-	0,6	6 813	-	-	-	-	-
Landau i. d. Pf., St.	9	4,2	20	20,0	4 960	3	8	19	16,6	4 290
Ludwigshafen a. Rh., St.	13	- 3,1	7	12,5	2 408	3	2	3	4,5	935
Mainz, St.	25	16,7	36	29,7	13 027	2	11	21	16,0	4 700
Neustadt a. d. Weinstr., St.	16	33,0	7	11,9	9 681	3	5	5	9,0	2 520
Pirmasens, St.	3	1,9	3	3,3	873	2	2	3	3,3	838
Speyer, St.	12	18,4	3	10,9	7 818	3	4	3	6,8	2 184
Trier, St.	13	8,5	21	23,2	7 065	-	-	-	-	-
Worms, St.	2	9,3	1	1,5	465	1	1	1	1,5	365
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	19	11,1	27	34,1	7 746	14	17	25	31,9	6 802
Altenkirchen (Ww.)	30	1,5	22	25,8	5 201	9	8	14	16,3	3 726
Alzey-Worms	33	10,3	59	63,9	17 990	24	29	50	58,3	13 820
Bad Dürkheim	29	14,8	40	38,6	9 502	9	17	33	30,1	5 653
Bad Kreuznach	34	5,1	77	89,8	20 096	18	18	27	37,3	9 017
Bernkastel-Wittlich	42	66,4	28	33,5	15 454	13	13	21	24,0	6 465
Birkenfeld	23	14,5	16	17,4	12 401	7	7	8	11,7	2 798
Cochem-Zell	20	20,1	16	21,1	8 434	9	10	11	18,5	4 335
Donnersbergkreis	21	18,7	27	32,2	8 637	11	16	25	28,9	6 780
Eifelkreis Bitburg-Prüm	24	30,9	32	33,3	11 346	11	16	30	30,9	7 506
Germersheim	19	21,5	48	37,9	13 741	8	19	47	34,1	9 391
Kaiserslautern	19	13,7	45	57,5	10 037	13	27	42	54,4	9 335
Kusel	19	4,4	17	20,0	4 778	11	10	14	18,4	3 544
Mainz-Bingen	42	63,3	20	33,7	20 933	12	13	15	22,9	6 155
Mayen-Koblenz	35	33,1	40	37,9	12 185	16	22	40	43,1	8 906
Neuwied	34	107,5	84	90,3	31 897	14	36	72	74,6	10 962
Rhein-Hunsrück-Kreis	29	21,1	26	31,7	9 804	17	15	19	28,6	6 857
Rhein-Lahn-Kreis	30	19,7	25	29,6	9 995	14	14	22	26,9	6 416
Rhein-Pfalz-Kreis	34	10,5	35	49,8	9 998	19	24	34	46,0	9 014
Südliche Weinstraße	31	17,8	42	48,7	18 228	9	20	35	38,1	9 008
Südwestpfalz	20	32,1	20	22,7	6 285	8	6	8	12,4	2 793
Trier-Saarburg	35	65,1	128	128,9	37 911	19	71	124	124,1	34 703
Vulkaneifel	22	31,1	31	30,8	10 980	8	17	26	23,6	6 665
Westerwaldkreis	45	90,0	68	79,4	21 819	15	30	54	62,9	12 031
Rheinland-Pfalz	808	893,5	1 121	1 232,1	397 949	327	524	899	982,0	224 614
kreisfreie Städte	119	169,3	148	143,7	62 551	19	47	103	84,3	21 932
Landkreise	689	724,2	973	1 088,4	335 398	308	477	796	897,7	202 682

Verwaltungsbezirk	Errichtung neuer Gebäude								
	Wohngebäude				Nichtwohngebäude				
	darunter mit 1 und 2 Wohnungen				Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten
	Gebäude	Raum- inhalt	Woh- nungen	veran- schlagte Baukosten					
	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	Anzahl	1 000 EUR	Anzahl	1 000 m <sup>3</sup>	100 m <sup>2</sup>	Anzahl	1 000 EUR
Frankenthal (Pfalz), St.	-	-	-	-	1	18	37,2	-	529
Kaiserslautern, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Koblenz, St.	-	-	-	-	1	17	30,1	-	5 671
Landau i. d. Pf., St.	1	1	2	300	-	-	-	-	-
Ludwigshafen a. Rh., St.	3	2	3	935	-	-	-	-	-
Mainz, St.	-	-	-	-	1	1	0,8	-	106
Neustadt a. d. Weinstr., St.	3	5	5	2 520	1	17	18,8	-	3 300
Pirmasens, St.	2	2	3	838	-	-	-	-	-
Speyer, St.	3	4	3	2 184	1	6	14,0	-	3 800
Trier, St.	-	-	-	-	2	1	4,0	-	600
Worms, St.	1	1	1	365	1	6	8,9	-	100
Zweibrücken, St.	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Ahrweiler	11	10	13	4 441	1	2	3,2	-	250
Altenkirchen (Ww.)	7	6	7	2 328	2	0	1,4	-	86
Alzey-Worms	23	20	26	9 496	-	-	-	-	-
Bad Dürkheim	4	5	6	2 087	2	3	5,9	-	250
Bad Kreuznach	16	15	19	7 367	4	19	32,9	-	4 970
Bernkastel-Wittlich	9	8	9	4 105	8	25	49,4	1	6 112
Birkenfeld	7	7	8	2 798	5	3	6,1	-	965
Cochem-Zell	9	10	11	4 335	3	6	13,2	2	2 833
Donnersbergkreis	9	7	10	3 330	1	2	3,6	-	163
Eifelkreis Bitburg-Prüm	9	10	11	4 300	7	18	20,3	-	845
Germersheim	5	5	5	2 074	3	8	10,2	-	1 217
Kaiserslautern	10	12	11	4 020	-	-	-	-	-
Kusel	10	8	10	2 949	-	-	-	-	-
Mainz-Bingen	12	13	15	6 155	8	39	36,5	3	6 094
Mayen-Koblenz	12	12	16	5 176	4	10	16,8	-	1 538
Neuwied	10	10	14	3 969	4	63	92,1	1	17 204
Rhein-Hunsrück-Kreis	17	15	19	6 857	3	1	3,0	-	402
Rhein-Lahn-Kreis	13	10	13	4 368	5	7	13,3	1	2 335
Rhein-Pfalz-Kreis	15	13	17	5 788	1	0	0,7	-	100
Südliche Weinstraße	5	4	5	1 924	1	0	0,5	-	25
Südwestpfalz	8	6	8	2 793	3	22	36,8	1	2 285
Trier-Saarburg	13	15	15	7 249	5	6	10,9	-	785
Vulkaneifel	5	4	5	2 000	4	13	21,9	-	2 939
Westerwaldkreis	11	10	12	4 313	6	38	55,6	-	4 236
Rheinland-Pfalz	263	250	302	111 364	88	354	548,0	9	69 740
kreisfreie Städte	13	16	17	7 142	8	67	113,8	-	14 106
Landkreise	250	235	285	104 222	80	287	434,1	9	55 634



Gebäudeart  Bauherr	Errichtung neuer Gebäude								
	Gebäude	Raum- inhalt	Nutz- fläche	Woh- nungen	Wohn- fläche	veranschlagte Baukosten			
						insgesamt	je Gebäude	je m <sup>2</sup> Wohn-/ Nutz- fläche	je m <sup>3</sup> Raum- inhalt
<b>Wohnbau</b>									
Wohngebäude zusammen	327	524	293,4	899	982,0	224 614	687	2 287	429
davon									
Wohngebäude mit 1 Wohnung	224	197	89,8	224	367,0	88 609	396	2 414	450
Wohngebäude mit 2 Wohnungen	39	53	22,5	78	100,0	22 755	583	2 276	427
Wohngebäude mit 3 oder mehr Wohnungen	63	263	176,5	570	499,0	108 250	1 718	2 169	411
Wohnheime	1	10	4,7	27	16,0	5 000	5 000	3 127	502
darunter: Wohngebäude mit Eigentums- wohnungen	29	107	72,0	216	202,0	44 283	1 527	2 192	416
<b>Bauherren beim Wohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	1	1	1,2	2	1,8	300	300	1 667	214
Unternehmen	55	191	115,1	421	362,5	82 321	1 497	2 271	432
davon									
Wohnungsunternehmen	51	182	113,9	399	341,3	78 621	1 542	2 303	433
Immobilienfonds	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Sonstige Unternehmen (ohne Wohnungsunternehmen)	4	9	1,2	22	21,2	3 700	925	1 747	413
Private Haushalte	270	329	174,2	473	613,7	141 003	522	2 298	428
Organisationen ohne Erwerbszweck	1	2	2,9	3	4,0	990	990	2 450	453
<b>Nichtwohnbau</b>									
Nichtwohngebäude zusammen	88	354	548,0	9	10,8	69 740	793	1 273	197
davon									
Anstaltsgebäude	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Büro- und Verwaltungsgebäude	4	23	54,2	3	3,0	11 330	2 833	2 090	493
Landwirtschaftliche Betriebsgebäude	10	44	62,8	1	0,9	2 859	286	455	64
Nichtlandwirtschaftliche Betriebsgebäude	60	258	377,3	3	4,6	43 058	718	1 141	167
darunter									
Fabrik- und Werkstattgebäude	10	110	147,6	1	1,7	21 165	2 117	1 434	193
Handelsgebäude einschl. Lagergebäude	19	112	146,3	2	3,0	17 407	916	1 190	156
Hotel- und Gaststättengebäude	1	0	0,7	-	-	130	130	1 970	751
Sonstige Nichtwohngebäude	14	28	53,7	2	2,3	12 493	892	2 328	443
darunter: ausgewählte Infrastruktur- gebäude	12	27	51	2	2	11 768	981	2 200	436
<b>Bauherren beim Nichtwohnbau</b>									
Öffentliche Bauherren	10	42	36,9	-	-	8 113	811	2 200	194
Unternehmen	43	286	457,8	6	7,7	55 176	1 283	1 205	193
davon									
Land- und Forstwirtschaft, Tierhaltung, Fischerei	10	44	62,8	1	0,9	2 859	286	455	64
Produzierendes Gewerbe	17	119	164,3	3	4,6	24 058	1 415	1 464	201
Handel, Kreditinstitute, Versicherungen, Dienstleistungsgewerbe, Verkehr und Nachrichtenübermittlung	16	122	230,6	2	2,2	28 259	1 766	1 225	231
Private Haushalte	33	24	50,8	3	3,1	6 030	183	1 186	247
Organisationen ohne Erwerbszweck	2	1	2,5	-	-	421	211	1 698	413

## Impressum

---

Herausgeber:  
Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz  
Mainzer Straße 14-16  
56130 Bad Ems

Telefon: 02603 71-0  
Telefax: 02603 71-3150

E-Mail: [poststelle@statistik.rlp.de](mailto:poststelle@statistik.rlp.de)  
Internet: [www.statistik.rlp.de](http://www.statistik.rlp.de)

Kostenfreier Download im Internet: <https://www.statistik.rlp.de/de/publikationen/statistische-berichte/>

---

© Statistisches Landesamt Rheinland-Pfalz · Bad Ems · 2023

Vervielfältigung und Verbreitung, auch auszugsweise, mit Quellenangabe gestattet.